

Schnitzeljagd Emscher Landschaftspark Kokerei Hansa Dortmund – Castrop-Rauxel – Dortmund (ca. 25 km)

Erlebnisprogramm „Unter freiem Himmel“, Veranstalter Regionalverband Ruhr

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

der Emscher Landschaftspark erstreckt sich als zentraler Park der Metropole Ruhr zwischen Duisburg und Dortmund über ein Gebiet von 450 km². Das wäre für eine einzelne Schnitzeljagd natürlich etwas zu viel. Daher führen wir Sie spielerisch durch einen kleinen Abschnitt des größten Regionalparks Europas.

Ausgehend von der Kokerei Hansa in Dortmund führt diese Schnitzeljagd zu insgesamt 12 Stationen, die die Vielfalt des Emscher Landschaftsparks widerspiegeln. Sie lernen dabei ausgewählte Standorte des Emscher Landschaftsparks kennen, eines der bedeutendsten Naturschutzgebiete der Region, zwei spannende Museen und eine künstlerisch gestaltete Haldenlandschaft. Außerdem erfahren Sie viele interessante Daten und Fakten zu folgenden Themen: Industriekultur und Industrienatur, Verbindungswege im Emscher Landschaftspark, Geschichte und Kultur, Natur und Umwelt, Wasserwirtschaft, Sport und Freizeit und natürlich dem Emscher Landschaftspark allgemein.

Dieser Aufgabenbogen bietet spannende Fragen zu all diesen Themen. Die Antworten finden Sie an den verschiedenen Stationen vor Ort (Infotafeln). Um zu den entsprechenden Stellen zu gelangen, müssen Sie nur die Wegbeschreibung auf diesem Aufgabenbogen sorgfältig lesen und befolgen. Unterwegs haben Sie mehrere Möglichkeiten, die Fahrt zu unterbrechen und gemütlich einzukehren.

Wir bitten Sie, vorsichtig und umsichtig zu fahren und auf den Straßenverkehr zu achten. Die Teilnahme an der Schnitzeljagd erfolgt auf eigenes Risiko. Eltern haften für ihre Kinder. Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung sind einzuhalten. Größere Ansammlungen von Radfahrern (Gruppenfahren/Verbände) sind zu vermeiden.

Viel Erfolg bei der Beantwortung und viel Spaß bei der Schnitzeljagd!

Wegbeschreibung: Die 1. Station befindet sich auf dem Vorplatz der Kokerei Hansa am Haupteingang (Infotafeln).

Station 1: Fragen zum Thema „Emscher Landschaftspark“.

Nach Niedergang der Schwerindustrie haben innovative Landschaftsarchitektur und Landmarkenkunst an Emscher und Seseke eine neue Landschaft gestaltet: Den Emscher Landschaftspark mit Parks, Gärten, Industrienatur, Industriekultur und Freizeitwegen.

1. Wie viele regionale Grünzüge umfasst der Emscher Landschaftspark?
2. Welche Nummer hat sein Erlebnisort Kokerei Hansa auf der Übersichtskarte?

Aufgabe: Setzen Sie die folgenden Buchstaben zum gesuchten Lösungswort zusammen:
In einem europäischen Verdichtungsraum ist der Emscher Landschaftspark der größte

K | I | L | A | R | E | P | O | G | N | R | A

Station 1: Fragen zum Thema „Ausgewählter Standort des Emscher Landschaftsparks“.

Industriedenkmal und Natur bilden auf dem Areal der Kokerei Hansa ein einzigartiges Miteinander. Die Eroberung durch die Industrienatur und der ständige Wandel werden an diesem Erlebnisort des Emscher Landschaftsparks bewusst zum Programm erhoben.

3. Wer ist der Projektträger der Kokerei Hansa?

4. Auf welchem Rundweg werden regelmäßig Führungen über die Kokerei angeboten?

Wegbeschreibung: Abwärts zur Straße (Emscherallee) fahren. Nach links bis Ampel fahren und Straße an Ampel überqueren. Halblinks durch rot-weiße Stangen auf Straße (Huckarder Allee) fahren und dieser ca. 700 m folgen. Am Busbahnhof rechts abbiegen (Oberfeldstr). Nächste Möglichkeit links abbiegen (Varziner Str), nach Unterführung rechts abbiegen (Theoderichstr). Straße folgen bis T-Kreuzung. Rechts abbiegen (Rahmer Str), anschließend links auf Oskarweg. An T-Kreuzung rechts abbiegen, anschließend links auf Rad-/Fußweg fahren. Weg bis Ende folgen. Links auf geteerten Weg fahren. Nach ca. 100 m an T-Kreuzung scharf nach rechts fahren. Nach ca. 400 m am Ende des Drahtzauns nach links über Straßenbrücke bis T-Kreuzung fahren. Links abbiegen auf Fußweg und Weg folgen. **Absteigen und Rad schieben!** ☺ An Wegkreuzung links abbiegen und Weg bis Parkplatz folgen. Rechts fahren und durch rot-weiße Stangen auf Rad-/Fußweg bis T-Kreuzung. Rechts fahren bis zur 2. Station (Infotafel am Eingang Solbad).

Station 2: Fragen zum Thema „Ausgewählter Standort des Emscher Landschaftsparks“.

Um den Freizeitwert im industriellen Ballungsraum zu erhöhen, wurden im Ruhrgebiet in den 1970er Jahren 5 Revierparks eingerichtet. Heute sind die Revierparks mit ihren Grün- und Sportanlagen ein attraktiver Bestandteil des Emscher Landschaftsparks.

5. Wie heißt der Revierpark hier in Dortmund?

6. Welches Sport- und Freizeiterlebnis bietet der Standort 5 auf der Übersichtskarte?

Wegbeschreibung: Mit Blick auf Eingang Solbad nach links durch rot-weiße Stangen fahren und Weg ca. 100 m über Brücke bis Straße folgen. Rechts abbiegen und Straße (Höfkerstr) ca. 500 m bis zur 3. Station folgen (Infotafel an T-Kreuzung mit Rad-/Fußweg).

Station 3: Fragen zum Thema „Industrienatur“.

In Dortmund entwickelte sich der wohl größte Bergsenkungssee des Ruhrgebiets. Der See bietet als Naturschutzgebiet Hallerey einen Rückzugsraum für seltene Tiere und Pflanzen.

7. Seit wann gilt das Gewässer als Naturschutzgebiet?

8. Wie viele Vogelarten wurden seit 1961 hier im Naturschutzgebiet Hallerey gezählt?

Quiz: Wie viel Gramm wiegt eine Zwergfledermaus ungefähr?

- a) 20,5 bis 25 g b) 0,5 bis 2 g c) 3,5 bis 7 g d) 76,5 bis 81 g

Wegbeschreibung: Rechts auf Rad-/Fußweg fahren und Weg ca. 1 km folgen. An Wegkreuzung mit rot-weißer Stange rechts abbiegen und Weg/Straße durch Wohngebiet bis T-Kreuzung folgen. Rechts abbiegen auf Wischlinger Weg und nach ca. 500 m am Parkplatz rechts abbiegen auf Rad-/Fußweg. Weg bis zum bepflanzten Dreieck folgen und nach rechts halb um das Dreieck herum fahren bis zur 4. Station (kleine Infotafel an der Wiese).

Station 4: Fragen zum Thema „Sport und Freizeit“.

Der Revierpark Wischlingen in Dortmund bietet viele Sport- und Freizeiterlebnisse.

Aufgabe: Zu welcher Sportart gehört die Spielbahn/der Parcours an dieser Station? Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben:

_ _ I _ _ _ E - D _ S _ - _ _ L _

Wegbeschreibung: Weiter um Dreieck fahren und nach rechts durch graue Schranken auf Rad-/Fußweg abbiegen. Weg bis Ende folgen. Nach links wenige m bis Straße fahren (Wischlinger Weg). Links abbiegen und nach ca. 30 m nächste Möglichkeit rechts fahren. Nach wenigen m wieder rechts auf Waldweg. Weg am Friedhof entlang ca. 1 km folgen bis Wegkreuzung hinter großer Unterführung. Rechts halten und Weg bis T-Kreuzung folgen. Rechts abbiegen und ca. 30 m bis zur 5. Station fahren (blau-weiße Infotafel an Brücke).

Station 5: Fragen zum Thema „Wasserwirtschaft“.

Einst nutzte jeder Landbesitzer seine Gewässer ganz nach Belieben. Heute gestaltet die Emschergenossenschaft die Gewässer in der Metropole Ruhr, wie hier am Roßbach.

10. Welche Gesamtlänge hat der Roßbach?

11. Welche Becken ermöglichen bei Regen eine Zwischenspeicherung des Wassers?

Wegbeschreibung: Weg weiter folgen. **Starkes Gefälle! Vorsicht bei der Abfahrt! Ggf. absteigen und Rad schieben!** ☺ An Weggabelung rechts fahren und Weg bis Kreuzung folgen. Weiter geradeaus und Weg über Brücke folgen bis Bahnübergang. **Schranke wird auf Anfrage geöffnet. Bitte Taste drücken! Nach Öffnung der Schranke Bahnübergang zügig und vorsichtig überqueren. Schranke schließt anschließend wieder, bitte auf Signalton (Klingeln) achten!** An Weggabelung hinter Bahnübergang links fahren und Weg bis T-Kreuzung folgen. Rechts fahren bis Straße (Littgenloh). Nach links durch Wohngebiet fahren. Nächste Möglichkeit rechts zur großen Straße (Rahmer Str) fahren. Links abbiegen und Straße folgen. **Radweg nutzen!** Nach ca. 500 m hinter langgestrecktem, rot-braunem Gebäude links abbiegen auf Straße „Im Dorloh“. Straße ca. 1 km in Sackgasse hinein folgen. **Radweg nutzen!** Durch Sackgasse (Dellwiger Str) auf Rad-/Fußweg fahren und geteertem Weg ca. 1 km folgen. An Wegkreuzung mit bepflanzter Lore und Wegweisern links abbiegen. Weg ca. 100 m durch Tor und Torbogen bis zur 6. Station folgen (Infotafel an Gebäudewand im Innenhof der Anlage).

Station 6: Fragen zum Thema „Geschichte und Kultur“.

Haus Dellwig ist eines der besterhaltenen Wasserschlosser in Dortmund, das seit 1997 unter Denkmalschutz steht. Heute befindet sich hier das Heimatmuseum Lütgendortmund.

12. Wann wurde das Wasserschloss erstmals urkundlich erwähnt?

13. Wessen Stammsitz war das Haus Dellwig bis 1727?

Wegbeschreibung: Denselben Weg wieder zurück bis Kreuzung fahren. Links abbiegen (Richtung Lütgendortmund) und Weg ca. 100 m bis zur 7. Station folgen (Infotafel).

Station 7: Fragen zum Thema „Natur und Umwelt“.

Zahlreiche Initiativen engagieren sich im Emscher Landschaftspark für den Naturschutz.

14. Welche Naturschutzorganisation wird an dieser Station genannt?

Aufgabe: Der Emscher Landschaftspark bietet für viele einheimische Singvögel wichtigen Lebensraum. Zählen Sie alle Vögel auf der Tafel auf, die mit dem Buchstaben Z beginnen.

Wegbeschreibung: Weg wenige m weiter bis Straße fahren (Westricher Str). Straße überqueren, geradeaus durch rot-weiße Stangen in Naturschutzgebiet/Sackgasse fahren und Weg folgen. An Weggabelung rechts fahren. Nach ca. 400 m an Wegkreuzung hinter großem Gewässer gemäß Wegweiser „Emscher Park Radweg“ nach rechts fahren und Weg bis zur kleinen Brücke folgen. Hinter Brücke befindet sich die 8. Station (Infotafel).

Station 8: Fragen zum Thema „Wasserwirtschaft“.

Seit 1899 ist die Emschergenossenschaft für die Gewässer im Emschergebiet, wie den Dellwiger Bach, zuständig und sorgt für die Regelung der Vorflut und Abwasserreinigung.

15. Wann wurde der Dellwiger Bach zum offenen Abwasserkanal umgebaut?

16. In welchen Bach mündet der Dellwiger Bach?

Wegbeschreibung: Weg weiter Anhöhe hinauf geradeaus folgen bis T-Kreuzung. Rechts fahren bis Straße (Rhader Weg). Rechts abbiegen und ca. 100 m bis zur 9. Station fahren (Infotafel an Straßenkreuzung Jupiterstr/Rhader Weg).

Station 9: Fragen zum Thema „Industriekultur“.

Die Kolonie Landwehr wurde nach dem Vorbild der englischen Gartenstadtsiedlung als Mustersiedlung für Zechenangestellte und Bergarbeiter der Zeche Zollern II/IV errichtet.

17. Von welchem Architekten stammen die Entwürfe für die Häuser?

18. In welchem Stil sind die Häuser errichtet worden?

Wegbeschreibung: Straße folgen und nach wenigen m rechts abbiegen in „Grubenweg“. Nach ca. 40 m rechts fahren auf Rad-/Fußweg zur 10. Station (Infotafeln vor Parkplatz).

Station 10: Fragen zum Thema „Industriekultur“.

1898 baute die Gelsenkirchener Bergwerks AG in Bövinghausen mit der Zeche Zollern II/IV ihre Musterzeche, die durch herrschaftliche Architektur und modernste Technik das Selbstverständnis der damals bedeutendsten Bergbaugesellschaft symbolisierte.

19. Welches Gebäude der Zeche wurde 1969 unter Denkmalschutz gestellt und legte so den Grundstein für die Industriedenkmalpflege und Industriekultur in der Metropole Ruhr?

20. Welches Museum befindet sich heute mit seiner Zentrale auf der Zeche Zollern?

Station 10: Fragen zum Thema „Industrienatur“.

Nach der Stilllegung von Zechen und Stahlwerken im Ruhrgebiet eroberte sich die Natur die Industrieareale zurück. Pflanzen und Tiere siedelten sich neu auf den Brachen in einer besonderen Mischung an, die „Industrienatur“ genannt wird.

21. Von wem stammt das Lachen, das im Frühjahr auf der Halde Zollern zu hören ist?

22. Welcher Pilz wächst nur unter bestimmten Bäumen?

Quiz: Welchen „Wegelagerer“ findet man auf Zollern?

a) Amselfuß

b) Natternkopf

c) Froschbein

d) Bienenarm

Wegbeschreibung: Zurück fahren auf Grubenweg und nach links zur Straße (Rhader Weg). Rechts abbiegen und bis Straße fahren (Bockenfelder Str). Straße überqueren und geradeaus in Sackgasse auf Rad-/Fußweg (Brandheide). Am 2. Schild „Sackgasse“ nach links fahren und Weg ca. 300 m bis T-Kreuzung folgen. **Vorsicht! Letzter Wegabschnitt ist schmal und stark bewachsen!** Rechts abbiegen und Weg in Sackgasse folgen bis T-Kreuzung. Rechts abbiegen (Merklinder Str), Straße ca. 100 m folgen und nächste Möglichkeit links fahren (Kirchfeldstr). Straße/Weg bis Wegkreuzung „Golfsportanlage“ folgen. Links abbiegen und Weg ca. 700 m bis Straße folgen (Hellweg). Rechts abbiegen und Straße bis Kreuzung mit Ampel folgen. Kreuzung überqueren, weiter geradeaus (Mengeder Str) und ca. 50 m hinter Kreuzung nächste Möglichkeit links durch graue Stangen auf Rad-/Fußweg abbiegen. Weg um Kurve nach rechts bis Straße folgen (Bodelschwingher Str). Nach links abbiegen und Straße ca. 200 m bis zur 11. Station folgen (Infotafel an Schild „Rad-/Fußweg“ auf rechter Straßenseite).

Station 11: Fragen zum Thema „Industriekultur“.

Die Halde Schwerin wurde im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) Emscher Park in einer gemeinsamen Werkstatt aus Bürgern, Künstlern und Planern zu einer Landmarke umgestaltet. Heute krönt eine begehbare Sonnenuhr den Haldengipfel.

23. Aus wie vielen hoch aufragenden Edelstahlstelen besteht die Sonnenuhr?

24. Welcher Turm der ehemaligen Zeche Erin 3 ist vom Haldengipfel aus zu sehen?

Wegbeschreibung: Kehrt machen, wieder zurück fahren und Bodelschwingher Str aus 30er-Zone hinaus um Kurve nach links bis Kreuzung mit Ampel folgen. Kreuzung überqueren und Straße ca. 1,5 km weiter geradeaus über Autobahnbrücke folgen. 2. Möglichkeit nach Brücke rechts abbiegen auf Straße „Am Schlosspark“. Straße ca. 500 m bis Ende folgen, anschließend rechts abbiegen auf Straße „Im Odemsloh“. Straße ca. 1 km folgen. An Weggabelung mit scharfer Kurve hinter Kindertagesstätte nach links abbiegen in 30er-Zone (Mosselde). Straße folgen bis Weggabelung hinter Haus „Im schönen Wiesengrund“. Rechts fahren auf Brögerstr. Nach ca. 100 m rechts abbiegen in Sackgasse (Lessenstr) und weiter geradeaus auf Rad-/Fußweg. Weg bis T-Kreuzung folgen. Links abbiegen und Weg ca. 800 m geradeaus durch Unterführung über Parkplatz bis Straße folgen (Schloß-Westhusener-Str). Straße ca. 300 m nach rechts folgen bis zur 12. Station (großes viereckiges Gebäude hinter grünem Zaun).

Station 12: Fragen zum Thema „Wasserwirtschaft“.

Die Metropole Ruhr und ihr regionaler Park sind von Bächen und Flüssen durchzogen. Für die Wasserstandregulierung in der Region sorgen zahlreiche Pumpwerke.

25. Welches Pumpwerk befindet sich an dieser Station?

26. Wer betreibt das Pumpwerk?

Wegbeschreibung: Straße/Weg ca. 800 m weiter über Bahnübergang geradeaus bis Straße folgen (Buschstr). Links abbiegen und Straße ca. 500 m folgen bis T-Kreuzung. Rechts abbiegen auf Emscherallee, Straße ca. 200 m folgen, anschließend links zurück zum Vorplatz der Kokerei Hansa fahren.